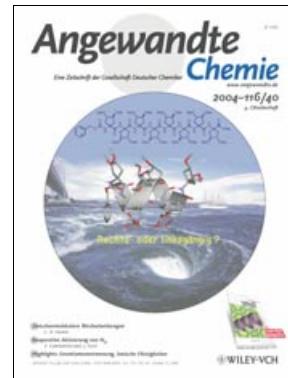


Titelbild

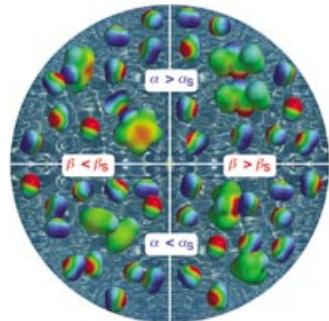
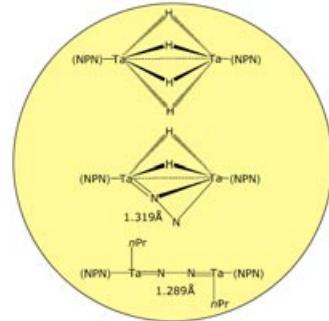
Masakazu Tanaka,* Yosuke Demizu, Mitsunobu Doi,
Masaaki Kurihara und Hiroshi Suemune*

Tidenstrudel die sowohl rechts- als auch linksgängig sein können, entstehen, wenn ein starker Tidenstrom auf ruhige See trifft (das Foto der Naruto City Tourist Association zeigt ein Beispiel vom Naruto-Kanal in Japan). Dagegen sind die α -Helices von Proteinen wegen der stereogenen α -Kohlenstoffzentren von α -Aminosäuren fast immer rechtsgängig. M. Tanaka et al. stellen nun auf S. 5474 ff. ein α -helicales Peptid vor, dessen Linksgängigkeit durch die stereogenen Zentren der Seitenketten festgelegt wird.



Stickstoff-Aktivierung

Die Verwendung von Mehrmetallkomplexen zur Aktivierung von Distickstoff untersuchen S. Gambarotta und J. Scott in ihrem Kurzaufsatz auf S. 5298 ff.



Molekulare Erkennung

Einen vereinfachenden, universellen Ansatz zur Quantifizierung zwischenmolekularer Wechselwirkungen in beliebigen Lösungsmitteln entwickelt C. A. Hunter im Aufsatz auf S. 5310.

Kristallzüchtung

M. Brustolon, B. Kahr, A. L. Rohl et al. beschreiben auf S. 5327 ff., wie in der Biochemie gängige Luminophore dazu verwendet werden können, die Spezifität eines Gastes für wachsende Kristallflächen von Kaliumhydrogenphthalat zu untersuchen.